

ROSENBACHER GEMEINDEBLATT

AMTSBLATT DER GEMEINDE ROSENBACH

Nr.01

Freitag, den 09. Januar 2004

11. Jahrgang

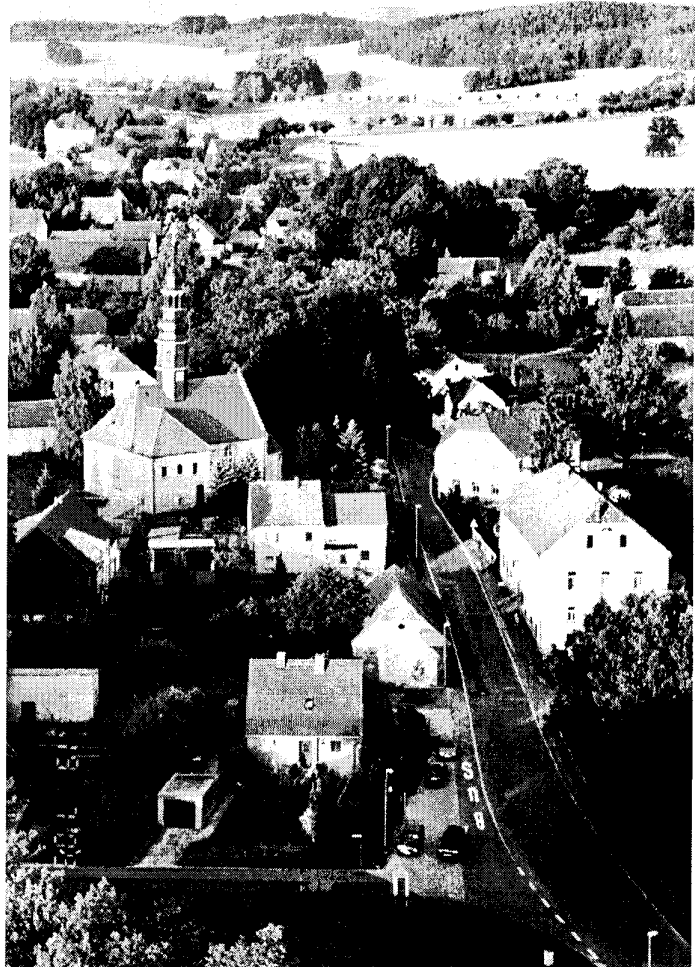
Liebe Einwohner !

Die geplante Beteiligung der Gemeinde Rosenbach am Löbauer Stadtjournal haben wir aus Kostengründen abgelehnt und uns entschieden, nach nunmehr 10 Jahren unserem Blatt ein neues Gesicht zu geben. Die gewohnten Informationen werden auch zukünftig Bestandteil unseres Gemeindeblattes sein. Erweitern möchten wir die Rubrik "Geburtstagsjubilare" mit den Neuankömmlingen in unserer Gemeinde. Sie erhalten ab diesem Jahr auch vom Bürgermeister ein kleines Begrüßungsgeschenk.

10 Jahre Gemeinde Rosenbach

Am 01.01.1994 schlossen sich die damaligen Gemeinden Bischdorf und Herwigsdorf freiwillig zur Gemeinde Rosenbach zusammen. Dies war die entscheidende Grundlage für den Erhalt eines eigenständigen Dorfes. In den zurückliegenden 10 Jahren konnten viele gemeindliche und private Vorhaben realisiert werden. Der erkämpfte Programmdorfstatus beim Amt für Ländliche Neuordnung für beide Ortsteile war uns dabei sehr hilfreich. Als gemeindliche Maßnahmen wären u.a. zu nennen:

- * Verlegung der Abwasserkanalisation im gesamten Ort.
- * Erneuerung einer Vielzahl von Straßen so im OT Bischdorf die Siedlung, Grenzweg, Am Rosenbach, Kindergartenweg, Grüne Aue, Grundwasser, Am Gemeindeamt, Dolgowitzer Weg, Teile des Oberhof und im OT Herwigsdorf die Umgehungsstraße, Mittelhofweg, Steinbergstraße, Schafbergstraße, Zum Gründel, und Am alten Gemeindeamt.
- * Bau von Haltestellen und Fußwegen.
- * Umbau der Sportstätte im OT Bischdorf.
- * Sanierung der Schule und des Bauhofes im OT Herwigsdorf.
- * Umgestaltung des ehemaligen Badgeländes zum Festplatz im OT Herwigsdorf.
- * Ausbau der Straßenkreuzung in Bischdorf.
- * Anschaffung von Technik im Bauhof und der Freiwilligen Feuerwehr
- * verschiedene Baumaßnahmen in den Kindertagesstätten.



In diesem Gemeindeblatt erfahren Sie unter anderem:

- die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2004
- die neue Verwaltungskostensatzung der Gemeinde
- Bekanntmachungen des Abwasserzweckverbandes

Seite 2

Seite 4

Seite 5 / 6

Aus der Gemeinderatssitzung am 10.12.2002

Am 10.12. fand die letzte Gemeinderatssitzung im Jahr 2003 statt. Auf Grund der ständigen Verhinderung eines Gemeinderates, finden die Sitzungen zukünftig nicht mehr dienstags sondern montags statt.

Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderungssatzung der Verwaltungskostensatzung

Auf Grund der Änderung des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes speziell zur Mindestgebühr, war die Kostensatzung der Gemeinde anzupassen. Die Mindestgebühr für Amtshandlungen erhöht sich damit von 2,50 € auf 5,00 €. Alle anderen Gebühren bleiben unverändert bestehen. Nach kurzer Beratung stimmte der Gemeinderat der 2. Änderungssatzung zu.

Beratung und Beschlussfassung zur Baumaßnahme „Steinbergstraße“

In diesem Jahr ist der letzte Abschnitt der Baumaßnahme Steinbergstraße vorgesehen. Zur Vorberatung lag den Gemeinderäten eine Kostenschätzung des Ingenieurbüros vor. Die Gesamtausgaben für den 1,2 km langen Abschnitt belaufen sich auf ca. 165 T€. Um die Fördermöglichkeiten abzuklären, ist im Vorfeld die Erstellung von Planungsunterlagen notwendig. Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat den Abschluss eines Vertrages mit dem Ingenieurbüro IBOS GmbH Görlitz. Das Büro hat bereits die ersten beiden Abschnitte der Steinbergstraße geplant.

Kündigung des Reinigungsvertrages

Es ist notwendig, den bestehenden Reinigungsvertrag mit der Firma IGS Wilthen nach einer Laufzeit von über 12 Jahren zum Ende des Schuljahres 2003/2004 zu kündigen. In den zurückliegenden Jahren hat sich an der Struktur speziell in der Schule einiges geändert. Hier hat vorab die Überarbeitung der Reinigungspläne zu erfolgen. Im Frühjahr wird die Leistung öffentlich ausgeschrieben.

Bekanntmachungen

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2004 der Gemeinde Rosenbach

Gemäß §§ 74 - 77 der SächsGemO erfolgt die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2004 der Gemeinde Rosenbach.

Die Einsichtnahme in den Entwurf ist in der Zeit **vom 22.01.04 bis 30.01.04** im Gemeindeamt OT Herwigsdorf zu den üblichen Dienststunden möglich. Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, an den Tagen der Auslegung sowie an weiteren darauffolgenden sieben Arbeitstagen Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

Rosenbach, den 09.01.2004

gez. Höhne
Bürgermeister

⇒ **Abfallentsorgung**

In der Gemeindeverwaltung sind Umweltzeitungen mit dem Abfallkalender für 2004 erhältlich.

Grundsteuerhebesätze für das Kalenderjahr 2004

Die derzeit gültigen Steuerhebesätze werden beibehalten. Sie betragen:

250 v.H. für Betriebe der Land- u. Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
350 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Sollte durch den Gemeinderat eine Änderung der Hebesätze im Zuge der Haushaltssatzung beschlossen werden, erhalten alle Steuerpflichtigen einen schriftlichen Änderungsbescheid.

Die Grundsteuerfestsetzung kann im Gemeindeamt zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Veranstaltungen

⇒ Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Montag, dem 19.01.2004 um 19:30 Uhr im Gemeindeamt OT Herwigsdorf statt.

Vorschau auf die Tagesordnung:

- Rückblick auf 10 Jahre Rosenbach
- Beratung zum Entwurf des Haushaltes 2004
- Informationen zu Bauvorhaben

Freiwillige Feuerwehr Rosenbach

Die **Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rosenbach** findet am

**Freitag, dem 16.01.2004, 19.00 Uhr
in der Gaststätte „Deutsches Haus“
OT Herwigsdorf**

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht
3. Diskussion
4. Beförderungen/Ehrungen
5. Verschiedenes

gez. Groll
Wehrleiter

Verantwortlich für den amtlichen Teil des Mitteilungsblattes:

R. Höhne, Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Rosenbach, Steinbergstraße 1
02708 Rosenbach

Tel.: 0 35 85 / 83 27 03

Fax: 0 35 85 / 86 25 24

e-mail:

info@gemeinde-rosenbach.de

Homepage:

www.gemeinde-rosenbach.de

Öffnungszeiten:

	<u>OT Herwigsdorf</u>	
Dienstag	9.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde		14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 11.30 Uhr	13.00 – 14.00 Uhr
	<u>OT Bischdorf</u>	
Donnerstag		14.00 – 17.00 Uhr
Bürgermeistersprechstunde		14.00 – 17.00 Uhr

Die SOWAG mbH informiert

Entsprechend der Trinkwasserverordnung 2001 vom 21.05.01 § 16 Abs. (4) informieren wir alle Abnehmer im Versorgungsgebiet Rosenbach über den Einsatz von Zusatzstoffen und die Behandlung von Trinkwasser.

Trinkwasserbezug über die Stadtwerke Löbau – Fernwasser Sdier

Fernwasser Sdier Desinfektion durch Zusatz von Chlordioxid und pH-Wert – Anhebung durch Filtration über dolomitischen (kalkhaltiges) Material.

Auf Grund des großen Versorgungsnetzes in der Gemeinde Rosenbach erfolgt in Absprache mit dem Gesundheitsamt eine zusätzliche vorsorgliche Desinfektion an der Übergabestelle Stadtwerke Löbau zum Versorgungsnetz Rosenbach (Zwischenpumpwerk Löbau/Herwigsdorfer Str.) durch Zusatz von Chlorbleichlauge (Chlorgehalt 0,1 – 0,3 mg/l).

Zu Fragen der Qualität des Trinkwassers steht Ihnen Ihr Wasserversorgungsunternehmen, innerhalb der Geschäftszeit, jederzeit zur Verfügung – Telefon 03583 / 77 37 – 0.

Ihr Wasserversorgungsunternehmen

Süd-Oberlausitzer Wasserversorgungs-
und Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH



GEBURTSTAGSJUBILARE

*Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute,
Gesundheit und Wohlergehen.*

OT Bischdorf

am 09.01.	Herr Heinz Böhme	zum 75. Geburtstag
am 10.01.	Frau Anneliese Klinke	zum 73. Geburtstag
am 12.01.	Herr Arno Peschel	zum 79. Geburtstag
am 15.01.	Frau Margarete Würfel	zum 72. Geburtstag
am 19.01.	Frau Elfriede Skrzypek	zum 85. Geburtstag
am 28.01.	Frau Waltraud Rösner	zum 72. Geburtstag
am 29.01.	Herr Friedrich Kregel	zum 82. Geburtstag

OT Herwigsdorf

am 05.01.	Frau Christa Steiner	zum 70. Geburtstag
am 11.01.	Frau Liesbeth Kießling	zum 83. Geburtstag
am 12.01.	Frau Erika Kandler	zum 81. Geburtstag
am 21.01.	Frau Gerda Neumann	zum 78. Geburtstag
am 24.01.	Herr Werner Thiel	zum 76. Geburtstag
am 26.01.	Frau Gisela Koziol	zum 72. Geburtstag
am 27.01.	Herr Herbert Hoffmann	zum 74. Geburtstag
am 30.01.	Frau Anna Geier	zum 87. Geburtstag
am 30.01.	Herr Erich Sorkalla	zum 76. Geburtstag

TSV Herwigsdorf 1891 e.V.

Abt. Fußball - Ansetzungen im Januar

1. Kreisklasse – Männer:

10.01.2004 14:00 Uhr
Herwigsdorf – Neueibau 2.

Wer vermisst eine Katze?

Am 28.12.03 wurde gg. 14.00 Uhr am Ortsausgang Bischdorf Richtung Löbau hinter der Brücke ein verletztes braun-schwarz getigertes Jungtier aufgefunden. Die Katze wurde tierärztlich behandelt. Nachfragen sind unter Tel. Nr. 0 35 85 / 40 31 67 bzw. der Gemeindeverwaltung möglich.



Der Hunderjährige prophezeit für Januar

Gleich zu Beginn des Monats sehr kaltes Wetter mit leichtem Schneefall. Vom 9. bis 13. herrscht naßkalte Witterung. Den Rest des Monats ist es überwiegend trocken und ziemlich kalt; gegen Ende etwas Schneefall.

Mittelschule Herwigsdorf

Die Lehrersprechstunde findet am **Montag, dem 12. Januar 2004** in der Zeit von 18:00 - 19:00 Uhr statt.

Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium Herrnhut

Der Kreistag hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. November mit 46 Ja – Stimmen, 1 Gegenstimme und 0 Enthaltungen den irrigen Beschluss vom 01. Oktober 2003 wie folgt geheilt:

Betreff: Änderung des Punktes 3 des Beschlusses des Kreistages Nr. 317/2003 vom 01. Oktober 2003

„Standorte für die Gymnasien des Landkreises Löbau-Zittau“

Beschluss: Der Punkt 3 des Beschlusses des Kreistages Nr. 317/2003 vom 01. Oktober 2003 wird wie folgt geändert:

„3. das öffentliche Gymnasium Herrnhut wird zum 31. Juli 2005 aufgehoben. Die Liegenschaft fällt entsprechend dem Vertrag an die Stadt Herrnhut zurück.“

Erklärung: Im Zusammenhang mit dem Beschluss vom 01. Oktober sollen nun nach dem knappen mehrheitlichen Willen des Kreistages vier Gymnasien im Landkreis auf Dauer verbleiben: Zittau, Löbau, Seifhennersdorf und Herrnhut in freier Trägerschaft als Evangelisches Gymnasium **Herrnhut ab 2005**.

Die Anzeichen stehen gegenwärtig im Hinblick auf die beabsichtigten Entscheidungen bei Kultusministerium und Regionalschulamts für die Genehmigung eines Evangelischen Gymnasiums in freier Trägerschaft in Herrnhut günstig. Gegenwärtig bereitet die Brüder-Unität einen schriftlichen Erklärungstext vor, der den Eltern zur Unterschrift vorgelegt wird. Damit werden die Eltern darum gebeten, ihre bisherige mündliche Erklärung, dass ihre Kinder am Gymnasium Herrnhut auch in freier Trägerschaft verbleiben würden, zu bekräftigen. Dies ist eine Forderung des Regionalschulamtes Bautzen als Voraussetzung u.a. auch dafür, zur Genehmigungsfähigkeit beizutragen.

Um den Fortbestand des Gymnasiums in Herrnhut überhaupt sichern zu helfen, rufe ich im Namen der Stadt Herrnhut die Eltern und Schüler auf, sich für den Verbleib im Herrnhuter Gymnasium, auch wenn es in freie Trägerschaft 2005 überführt werden kann, zu entscheiden. Den Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen in den Grundschulen, die eine Bildungsempfehlung für ein Gymnasium erhalten, und deren Eltern / Sorgeberechtigten lege ich mit großem Nachdruck nahe, sich für das Evangelische Gymnasium in Herrnhut zu entscheiden und den Kontakt auch ihrerseits zum Gymnasium und zur Evangelischen Brüder – Unität zu suchen.

Eine beachtliche und wirksame Arbeit für den Erhalt des Gymnasiums und die Errichtung eines Freien Evangelischen Gymnasiums hat bisher die Elterninitiative eingebracht. Ich bin froh und dankbar, dass die Elterninitiative auch weiterhin sich für das Herrnhuter Gymnasium stark macht auf allen erdenkbaren Ebenen und Einflussträgern. Die Elterninitiative wird auch in den nächsten Wochen eine intensive Werbung für das Herrnhuter Gymnasium betreiben. Ich darf an dieser Stelle auch sagen, dass es eine sehr fruchtbare enge Zusammenarbeit zwischen Brüder – Unität, Elterninitiative und mir gegeben hat. Ich werde auch weiterhin gemeinsam, unterstützt vom Stadtrat Herrnhut, mich für die Errichtung des Evangelischen Gymnasiums in Herrnhut einsetzen.

Haben Sie Vertrauen in das Herrnhuter Gymnasium, bleiben Sie beim Herrnhuter Gymnasium bzw. wählen Sie es als Bildungsstandort für Ihre Kinder aus! Das Lehrerkollegium mit der Schulleitung haben all die Jahre riesige Anstrengungen unternommen und die Schule zu einer bedeutenden Bildungseinrichtung mit sehr gutem Ruf entwickelt. Anders ist nicht zu erklären, dass nach wie vor der Zuspruch für das Herrnhuter Gymnasium nicht nachgelassen hat.

Kinderland Sachsen e.V.

Hallo Bastelfreunde !

Wer Lust und Laune zum Basteln hat,
kann zu uns kommen.

13.00 – 17.00 Uhr in Herwigsdorf
Freizeittreff „Schulclub“

Winterzeit ist Bastelzeit

Angebote im Januar 2004

Dienstag, am 06.01.04	Mini Tonis	(1,00 €)
Dienstag, am 13.01.04	Serviettentechnik	(1,00 €)
Dienstag, am 20.01.04	Vogelhochzeit	(1,00 €)
Dienstag, am 27.01.04	Willkommensschild Schneemann	(1,50 €)

Ich wünsche allen Bastelkindern und ihren Familien
ein gesundes und glückliches Neues Jahr!

Christa Rothaupt - Mitarbeiterin

*Herzliche Neujahrsgrüße
an alle Einwohner
von Rosenbach
übermitteln*

*die Kinder und Mitarbeiter
beider Kindertagesstätten*

*Wir wünschen viel Gesundheit und ein
glückliches Jahr 2004, verbunden mit einem
herzlichen Dankeschön an alle, die uns im
vergangenen Jahr materiell und finanziell
so großzügig unterstützt haben.*



Liebe Einwohner !

Der Rassegeflügel- und Kaninchenzüchterverein möchte sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren und Freunden, die durch ihre tatkräftige, finanzielle bzw. materielle Unterstützung zur erfolgreichen Durchführung unserer Ausstellung beigetragen haben, bedanken.

Großer Dank gilt auch den zahlreichen Besuchern, welche uns durch ihr Erscheinen wissen lassen, dass die Rassegeflügel- und Kaninchenchau ein fester Bestandteil des Vereinslebens in unserem Ort ist.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeindeverwaltung für die großzügige Unterstützung.

Wir hoffen, dass alle einen angenehmen Eindruck mit nach Hause genommen haben und würden uns freuen, Sie zur nächsten Ausstellung 2004 wieder begrüßen zu dürfen.

*Der Rassegeflügel- und Kaninchenzüchterverein
Herwigsdorf e.V. wünscht allen Einwohnern ein
gesundes Neues Jahr.*

Frisch vom Bauernhof Landwirtschaftl. Hofschlachtstelle u. Hofladen Gisela Leuteritz

*Herwigsdorf, Umgehungsstraße 9, 02708 Rosenbach
Tel. 0 35 85 / 83 25 23, Fax 0 35 85 / 45 21 24*

Wir bieten Ihnen im Januar:

*Freitag, 09.01.04
ab 8.00 Uhr "Frische Wurst"*

*Freitag, 23.01.04 ab 12.00 Uhr
Sonnabend, 24.01.04 ab 8.00 Uhr
"Hausschlachtetes" vom Schwein*

*Immer im Angebot: Wurst im Glas,
Speck u. frische Eier*

*Wir wünschen allen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein gesundes,
frohes und erfolgreiches 2004.*

*Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Leuteritz*

Wir möchten den Bewohnern von
Rosenbach
Herzliche Neujahrsgrüsse
übermitteln,
sowie Gesundheit und Wärme im
Haus
und im Herzen wünschen.
Wenn wir Ihnen bei der Erfüllung
eines Vorhabens für dieses Jahr
behilflich sein können,
würden wir uns sehr freuen.
Ihre Firma Laub

Information über bodenkundliche Kartierung der öffentlichen Flur

Im Rahmen der Bodenkundlichen Landesaufnahme von Sachsen wird eine Bodenkarte im Maßstab 1:50.000 Blatt Görlitz erstellt.

Die Arbeiten werden im Zeitraum IV. Quart. 2003 – I. Quart. 2005 durch die Mitarbeiter des Büro für Bodenkunde, Voigtsdorf durchgeführt und erfordern das zeitweilige Betreten von Grundstücken bzw. das Befahren von Wald- u. Feldwegen. Dies ist gem. § 10 u. 11 des Sächsischen Gesetzes zur Abfallwirtschaft und zum Bodenschutz – SächsABG – vom 20.05.1999 zu gestatten sowie die sonstigen erforderlichen Maßnahmen zu dulden.

TAG & NACHT
03585 / 490 490

Pestalozzistraße 12 ; 02708 Löbau

"Wussten Sie schon, dass der Staat das Sterbegeld komplett streichen will?"

Mit einer **Bestattungsvorsorge** übernehmen Sie Verantwortung für sich und Ihre Angehörigen!"

Beratung und Auskunft zur Bestattung und Vorsorge

Israel, M. (Bestatter) ☎ 481695 Herwigsdorf An der Dorfau 4
Klose, Chr. ☎ 481846 Herwigsdorf Dorfstraße 47

Informationen der Kirchgemeinde Bischdorf-Herwigsdorf

Jahreslosung für 2004:

“Jesus Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen, meine Worte aber werden nicht vergehen. (MK 13,31)

Monatsspruch f. Januar:

Treu ist Gott, durch den ihr berufen worden seid zur Gemeinschaft mit seinem Sohn Jesus Christus, unserem Herrn. (1. Kor. 1,9)

Wir laden herzlich ein

- zu den Gottesdiensten:

OT Bischdorf

OT Herwigsdorf

4.1., 2. So. n. d. Christfest

10.00 Uhr (Sup. Rudolph)

8.30 Uhr (Sup. Rudolph)

6.1., Epiphantias

19.00 Uhr – Abendgottesdienst in der Nikolaikirche Löbau

11.1., 1. So. n. Epiphantias

8.30 Uhr (Pfr.i.R. Bühler)

10.00 Uhr (Pfr.i.R. Bühler)
(mit Kindergottesdienst)

18.1., 2. So. n. Epiphantias

10.00 Uhr (Pfr. Arnold)
(mit Hlg. Abendmahl u. Kindergottesdienst)

8.30 Uhr (Pfr. Arnold)

25.1., 3. So. n. Epiphantias u. Bibelsonntag *10.00 Uhr Familiengottesdienst anlässlich des Bibelsonntages
im Pfarrhaus Bischdorf (Hr. Höhne & Team)*

1.2., Letzter So. n. Epiphantias

8.30 Uhr (Pfrn. Baudach)

10.00 Uhr (Pfrn. Baudach)
(mit Hlg. Abendmahl u. Kindergottesdienst)

Ab Januar finden alle Gottesdienste in den Pfarrhäusern statt.

- zu den Kreisen:

Kindergottesdienstvorbereitungskreis: 8.1., 20.00 Uhr bei Familie Urban in Bischdorf

Kindergottesdienst:

am 11.1. u. 1.2., 10.00 Uhr in Herwigsdorf

am 18.1., 10.00 Uhr in Bischdorf

Singkreis:

ab 12.1., jeden Montag, 17.00 Uhr in Bischdorf

Kirchturmspatzen: I. Gruppe (Vorschulkinder bis 1. Klasse) – 17.1.+31.1. – 10.00 Uhr in Herwigsdorf

Die Bischdorfer Kinder können mit Frau Höhne nach Herwigsdorf fahren.

II. Gruppe (Schulkinder ab 2. Klasse) – 10.1.+24.1. – 10.00 Uhr in Bischdorf

Posaunenchor:

mittwochs, 19.00 Uhr in Löbau (Archidiakonatsaal Löbau)

Kirchenchor:

montags, 19.30 Uhr in Löbau (Gymnasium Löbau)

Junge Gemeinde: freitags, 19.00 Uhr in Löbau, Johannisplatz 2

Jugendgottesdienst: Freitag, 6. Februar 19.00 Uhr in Strahwalde

Mütterkreis:

Mittwoch, 7.1.2004, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bischdorf mit Kathleen Urban
„St. Petersburger Impressionen“ und siehe Bibelwoche Ende Januar

Frauentag:

Dienstag, 13.1., 14.00 Uhr im Pfarrhaus Herwigsdorf

Die Bischdorfer Frauen sind nach Herwigsdorf eingeladen. Sie können mit dem Auto abgeholt werden. Bitte rufen Sie wegen dem Fahrdienst im Pfarramt an.

Kirchenvorstand: Mittwoch, 14.1., 19.30 Uhr in Bischdorf

Ephoraler Arbeitskreis zur Partnerschaft mit Northeastern Pennsylvania Synod:

Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Bischdorf

Bibelwoche in Bischdorf - Herwigsdorf

vom 20.1. – 22.1. in Bischdorf und jeweils 19.30 Uhr in den Pfarrhäusern

vom 27.1. – 29.1. in Herwigsdorf

Bitte sprechen Sie sich wegen Mitfahrgelegenheiten ab.

„Alles wird gut“ – unter diesem Thema steht die diesjährige Bibelwoche. An 6 Abenden wollen wir als Bischdorfer u. Herwigsdorfer zusammen sein, um über Texte aus dem Buch Hosea nachzudenken.

Sprechzeit des Pfarrers: dienstags, 17.30 – 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Tel:03585/481401)

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiter/Innen grüße ich Sie alle ganz herzlich. Der Segen Gottes begleite und bewahre uns in diesem neuen Jahr 2004.

Ihr Pfarrer Andreas Höhne